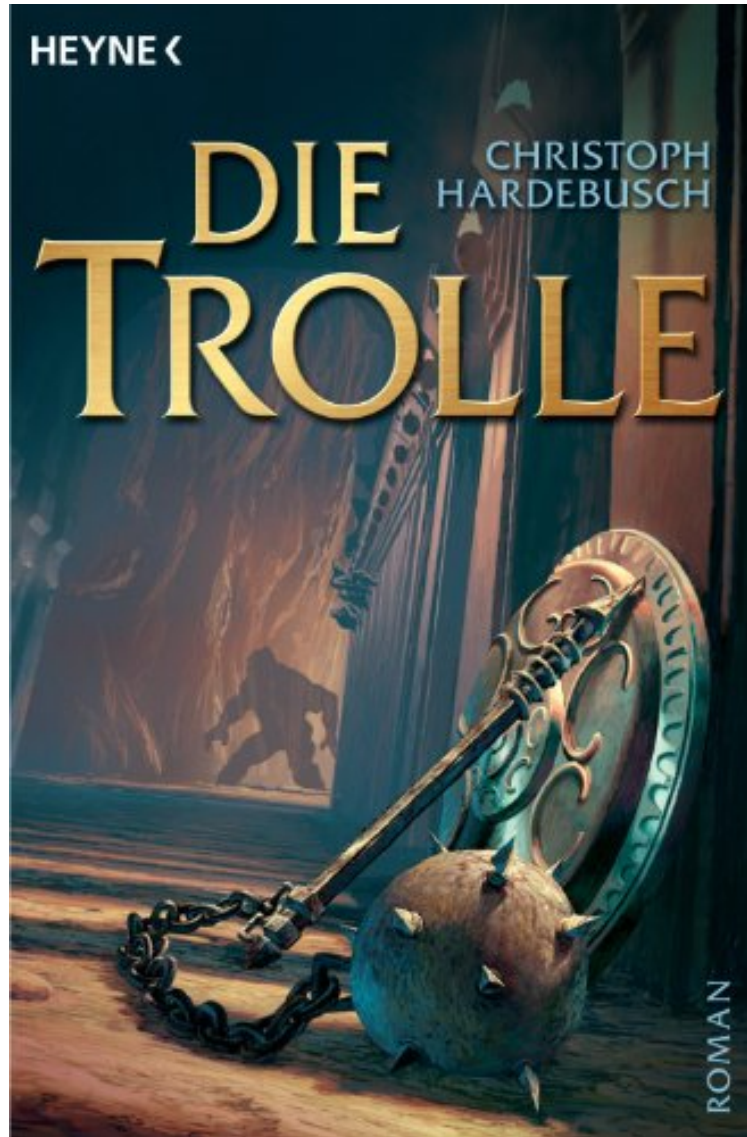


[Download free ebook] Die Trolle: Roman (Trolle-Saga 1)

## Die Trolle: Roman (Trolle-Saga 1)

Von Christoph Hardebusch  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #42557 in eBooks Veröffentlicht am: 2006-06-12 Erscheinungsdatum: 2006-06-19 File Name: B004U5FBGY | File size: 76.Mb

**Von Christoph Hardebusch : Die Trolle: Roman (Trolle-Saga 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Trolle: Roman (Trolle-Saga 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung pur Von Wedi47Eingeführt ins Land der Fantasie. Trolle, Zauberer und Magier, Menschen mit allen Eigenschaften. Unterhaltung beim Lesen. Allerbest, vielen Dank Christoph Hardebusch! 46 von 49 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erfolgsrezept für epische Fantasy Von NyxDie Trolle erzählen anders als der Titel zunächst

vermuten lässt hauptsächlich die Geschichte eines Menschen; und zwar die des jungen Rebellen Sten, der in seinem Land Wlachkis gegen einen grausamen Thronrüber kämpft, und dabei eher unfreiwillig auf die Hilfe der bösartigen und gewalttätigen Trolle zurückgreifen muss. Der Autor beschreibt eine Welt, die an ein mittelalterliches Osteuropa erinnert, und die Rückständigkeit der Protagonisten wird offensichtlich durch die Augen eines Reisenden aus dem hochentwickeltesten Imperium kommentiert. Die Geschichte beinhaltet die klassischen Fantasy-Themen: Kampf gegen Unterdrückung, Freundschaft, Liebe, Verrat und eine finstere Bedrohung aus uralter Zeit, schafft es aber, dies in einem neuen Gewand spannend und unterhaltsam zu präsentieren. Trotz des beachtlichen Umfangs der Trolle hat das Buch nur wenige Längen. Das mag daran liegen, dass es eine Vielzahl menschlicher und nichtmenschlicher Charaktere gibt, die einem schnell ans Herz wachsen, und an der leichtgängigen Erzählweise. Insgesamt wird hier ein epischer Plot mit viel Action und einer Prise Humor serviert. Kleine Schwächen seien da gern verziehen: fünf Sterne von mir. 50 von 54 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute 4 Sterne. Von Ein Kunde. Wer hätte noch vor einigen Jahren gedacht, dass aus Deutschland mal eine ganze Serie mit richtig guter Fantasy kommen würde? Aber die Zwerge, Elfen und Trolle haben es geschafft, und brauchen sich meiner Meinung nach hinter englischen und amerikanischen Vorbildern nicht zu verstecken. Die Trolle, um die es in diesem Band geht, sind große, bösartige Kreaturen, die eigentlich unter der Erde leben, aber gezwungen sind, an die Oberfläche zu kommen, da mächtige Magie ihre Heimat bedroht. In der Welt der Menschen kennen sie sich jedoch nicht aus, deshalb sind sie gezwungen, sich einen menschlichen Führer zu suchen. Während Druan, der Kopf der Troll-Truppe, sogar eine Art Freundschaft zu Sten entwickelt, fällt es ihm immer schwerer, zurück zu halten, der am liebsten überhaupt nicht mit den Menschen zusammenarbeiten würde. An den Trollen hat mir insbesondere die Action gut gefallen. Die Beschreibungen der Kämpfe sind großartig, zumindest wenn man sich auch mit ein bisschen Blut anfreunden kann, und vor allem die Endschlacht ist total gut gelungen. Rasch wechselnde Perspektiven und etliche Cliffhanger haben dafür gesorgt, dass ich die letzten hundert Seiten in einem Rutsch lesen MUSSTE. Die Liebesgeschichte hingegen fand ich ziemlich beflissig - aber so was muss es wohl in jedem Fantasy-Buch geben. Mit guten vier Sternen ein sehr empfehlenswertes Buch.

Kurzbeschreibung Nach den Bestsellern Die Orks und Die Elfen jetzt die Trolle Sie denken, Sie kennen alle Völker der Fantasy? Sie haben mit Stan Nicholls Orks Schlachten geschlagen, sind mit den Zwergen von Markus Heitz durch unterirdische Gänge gehuscht und haben mit Bernhard Hennens Elfen das Böse besiegt. Doch tief in der Dunkelheit lauert noch etwas: Wesen, die der Schrecken vieler Legenden sind, Wesen, deren Name nur geflüstert werden darf... de Nun haben wir sie allmählich alle beisammen, die Völker aus Tolkiens Mittelerde: Orks, Zwerge, Elfen und Drachen feierten in Deutschland bereits große Erfolge, jetzt gelangen auch Die Trolle unter der Feder von Christoph Hardebusch zu Romanehren. Der Tyrann Zorpad, der das Land Wlachkis brutal unterdrückt, lässt den Rebellenführer Sten in einen Käfig sperren und im Wald aussetzen. Gleichzeitig macht sich eine Gruppe Trolle aus ihrer unterirdischen Heimat auf, um hinter das Geheimnis der Magie zu kommen, mit der die verfeindeten Zwerge das Volk der Trolle beinahe ausgerottet haben. Sie treffen auf den gefangenen Sten, doch anstatt ihn zu fressen, nutzen sie ihn als Informanten, um sich an der Oberfläche zurechtzufinden. Es entsteht ein absurdes Bündnis, das stabiler wird, als die Trolle und der Rebell allmählich ahnen, dass sie einen gemeinsamen Feind haben. Hardebusch lässt es langsam, fast schleppend angehen, gewinnt dann aber an Tempo und Dramatik. Neben Sten führt er eine Vielzahl anderer, zuerst interessanter Figuren ein, die hauptsächlich mit dem Schicksal des Landes Wlachkis verbunden sind. überhaupt stehen dieses Reich und der Kampf gegen den Tyrannen über weite Strecken im Mittelpunkt des Romans. Und dabei gelingt dem Autor ein stimmungsvolles Bild dieser Fantasywelt, in dem sich etliche spannende Beziehungen und Intrigen entfalten. Nur die Trolle geraten immer wieder aus dem Fokus, ihre Eigenheiten -- sieht man mal von ihren schockierenden Essgewohnheiten ab -- treten dadurch nur sehr blass zu Tage. Wer also nach den unfeinen und handfesten Orks und den Zwergen, nun erst recht rustikale Sitten in Großformat erwartet, wird nicht ganz auf seine Kosten kommen. Denn Hardebusch bietet eine komplexe, differenziert dargestellte Welt, einen packenden Fantasyschmuck mit überzeugend ausgearbeiteten (menschlichen) Charakteren, aber Trolle nur als Besucher und Randfiguren. Dennoch: bis zum Finale lesenswert. -- Solveig Zweigle Kurzbeschreibung Nach den Bestsellern Die Orks und Die Elfen jetzt die Trolle Sie denken, Sie kennen alle Völker der Fantasy? Sie haben mit Stan Nicholls Orks Schlachten geschlagen, sind mit den Zwergen von Markus Heitz durch unterirdische Gänge gehuscht und haben mit Bernhard Hennens Elfen das Böse besiegt. Doch tief in der Dunkelheit lauert noch etwas: Wesen, die der Schrecken vieler Legenden sind, Wesen, deren Name nur geflüstert werden darf...